

Schmitz

## Die Wirksamkeit von Rechtswahl und Gerichtsstandsvereinbarung

Ein Beitrag zu Kohärenz und Systembildung im Kollisions- und Verfahrensrecht der Europäischen Union

Nahezu jeder Rechtsakt des europäischen Kollisions- und Verfahrensrechts räumt parteiautonomem Gestaltungsoptionen eine zentrale Bedeutung ein. Mit der Zunahme an Rechtsakten und der umfangreichen Aufarbeitung in Rechtsprechung und Schrifttum scheinen sich immer klarere "europäische" Regeln und Prinzipien für Gerichtsstandsvereinbarung und Rechtswahl herauszukristallisieren. Doch nimmt man die rechtsgeschäftliche Wirksamkeit dieser eng verwandten Rechtsgeschäfte unter die Lupe, zeigt sich, dass eigentlich parallel verlaufende Probleme in den zahlreichen Rechtsakten unterschiedlich behandelt werden. Leonard Joseph Schmitz beleuchtet die Parameter der parteiautonomem Grundlagengeschäfte des Internationalen Privat- und Verfahrensrechts umfassend und entwickelt ein einheitliches, kohärentes Gesamtsystem für die Beurteilung der rechtsgeschäftlichen Wirksamkeit von Rechtswahl und Gerichtsstandsvereinbarung.

Cover

**79,00 €**

73,83 € (zzgl. MwSt.)

*Lieferfrist: bis zu 10 Tage*

**Artikelnummer:** 9783161619649

**Medium:** Buch

**ISBN:** 978-3-16-161964-9

**Verlag:** Mohr Siebeck

**Erscheinungstermin:** 01.01.2023

**Sprache(n):** Deutsch

**Auflage:** 1. Auflage 2023

**Serie:** Studien zum ausländischen und internationalen Privatrecht

**Produktform:** Kartoniert

**Gewicht:** 500 g

**Seiten:** 312

**Format (B x H):** 232 x 155 mm

